

URBAN ART BIENNALE 2024

Bildunterschriften



The Inla, Torches of Freedom, 2024

Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit: Was für Individuen gilt, ist wohl auch für das Kollektiv richtig. Die Industrialisierung hat jedenfalls nicht nur den Wohlstand gebracht, von dem wir heute profitieren, sondern auch Probleme wie den Klimawandel geschaffen. Die Riesen-Zigarette erinnert uns daran, dass wir immer noch viele qualmende Schornsteine auf der Welt haben. Der französische Künstler The Wa klebt mit seinem Team aufwendig bemalte Papierbahnen auf den gesamten Schornstein.

© Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



The Inla, Torches of Freedom, 2024

© Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Arbeiten am Kunstwerk Torches of Freedom von The Inla

© Karl Heinrich Veith / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Mal-Aktion in der Sinteranlage für das Gemeinschaftswerk GANZFELD

© Katja Pilisi / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Mal-Aktion in der Sinteranlage für das Gemeinschaftswerk GANZFELD

© Karl Heinrich Veith / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Moses & Taps, Anti-Graffiti-Folie

© Karl Heinrich Veith / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



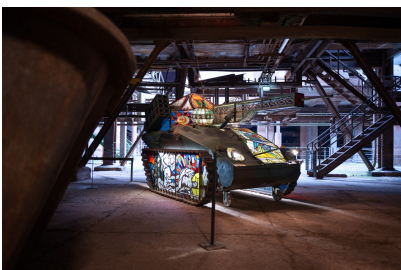
URBAN ART BIENNALE 2024, Ausstellungsansicht

© Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2024, Ausstellungsansicht

© Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Rocco und seine Brüder, Deus ex Machina, 2024

© Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2024, Ausstellungsansicht, Werke von Benjamin Irritant

© Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Sébastien Preschoux arbeitet im Weltkulturerbe Völklinger Hütte an seinem Werk GUZRA

© Lukas Ratius / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2024, Ausstellungsansicht

© Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



URBAN ART BIENNALE 2024, Ausstellungsansicht

© Oliver Dietze / Weltkulturerbe Völklinger Hütte



IPIII, The Cornerstone, 2024

Im Zentrum des Werks steht ein Stein, der unter einer Hängebahn der Völklinger Hütte gefunden wurde – ein Rückstand aus dem Hochofenprozess, gebildet aus Erz und Koks. Er bildet den "Cornerstone" – den Grundstein. Das Werk lässt viele Assoziationen zu: Ein Abfallprodukt des Hochofenprozesses wird zum Grundstein, auch die Farben des Werks sind von der Völklinger Umgebung inspiriert. Gleichzeitig verschiebt und verrückt der Eckstein die Tektonik der graphischen Linien.

© Antonin Leclere

Ansprechpartner

Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Rathausstraße 75 – 79

66333 Völklingen

Dr. Armin Leidinger

Kommunikation | Presse

Telefon: +49 (0) 6898 / 9 100 151

armin.leidinger@voelklinger-huette.org